

# Patrick Kilian setzte den Frust aus dem Vorjahr in Tempo um

La Carrera-Starter sichert sich bayerische Meisterschaft in der U23 — Christine Schäll vom TV Hilpoltstein gewinnt bei den Juniorinnen

VON STEFAN BERGAUER

**HILPOLTSTEIN —** Mehr als 200 Kinder und Jugendliche haben den Duathlon-Day zum Sportfest gemacht. Bei bayerischen und mittelfränkischen Meisterschaften war der Konkurrenzdruck groß, trotzdem schafften es einige der hiesigen Starter aufs Podest.

Die Gesichter sind rot, die Lungen pumpen, nach dem Zieleinlauf lassen sich viele ins Gras neben der Aschenbahn fallen. „Anstrengend“ ist oft das erste Wort, dass dem Nachwuchs zu den Rennen durch den Kopf geht. Der Hilpoltsteiner Duathlon-Day steht recht früh im Wettkampfkalender. Für Lennart Walter (11:05 Minuten) vom La Carrera TriTeam hatte es besonders das Radfahren in sich. „Das habe ich nicht so trainiert.“ Trotzdem wird er Zweiter der Schüler C (400m/2,5 km/400m) und ist mit dem Vizetitel im Bezirk nach seinem dritten AK-Platz im Vorjahr sehr zufrieden.

Finja Koneberg (TV Hilpoltstein, Schüler B, 1km/4km/400m) hat Pech: Beim Wechsel schlägt sie sich das Pedal ans Bein. Der fünfte Platz ist okay, mehr zählt, aber: „Ich konnte weitermachen, deswegen bin ich zufrieden.“

## Schlusspurt hat es in sich

Vom Start weg ist das Tempo in allen Altersklassen hoch, eigentlich zu hoch. Das zehrt an den Kräften, Luis Höra (TSG Roth, Schüler A) kann aber mit einer guten Radrunde und einem sauberen zweiten Lauf seinen Platz halten – nur im Schlusspurt, „da bin ich nicht mehr vorbeigekommen.“ Mit Platz fünf und dem Vizebezirksmeistertitel im ersten Wettkampf der Saison (14:23) ist er aber mit seiner Form zufrieden.

Alessio Weinbrenner und Finley Faber starten das erste Mal bei den Schülern A (1 km/4 km/400 Meter). „Die Strecken sind gleich, aber das Tempo ist höher“, sagt Faber. Auf dem Rad und beim zweiten Lauf kann er noch einige einholen, landet mit Platz neun (15:03) in den Top-Ten. Weinbrenner geht dagegen angeschlagen in den Wettkampf, laboriert zudem an den Folgen eines Sturzes. Platz elf (15:41), nächstes Mal soll mehr drin sein.

Für Anna-Lena Wittmann (TSV Greding, 31:36) läuft es derzeit opti-



Patrick Kilian vom La Carrera TriTeam uwar im vorigen Jahr disqualifiziert worden und antwortete sportlich mit dem Gewinn der bayerischen Meisterschaft. Anna-Lena Wittmann vom TSV Greding siegte nach einem selbstbewussten Rennen bei der weiblichen Jugend B. Foto: Giurdanella



mal. Schon beim Eine-Welt-Lauf in Titting hat sie sich kürzlich den ersten Platz mit einer Konkurrentin geteilt. Nun sichert sie sich mit einer starken Radrunde den Sieg bei der Jugend B (2 km/10 km/1 km). „Ich habe die Erste überholt und dann nochmal angezogen.“

Mehr als drei Dutzend Kinder und Jugendliche starten für den TV Hilpoltstein, die TSG Roth und das LaCarrera TriTeam, um die 20 sind es allein vom TV. „Wir können uns nicht beklagen“, sagt Abteilungsleiter David Matheisl über die Nachwuchssituation. Freilich müsse man wie bei allen anderen Sportarbeiten hart arbeiten. Aber immer wieder kämen ein, zwei Kinder dazu, andere kehren nach einer Pause zurück oder nachdem sie eine andere Sportart ausprobiert haben.

Die Abteilung profitiert davon, Teil des großen TV zu sein – dessen Mitglieder können problemlos mit dem Triathlon beginnen. Aber auch das Netzwerk, das mit der Schule, Lokalmatadoren wie Tobias Ullmann gesponnen wurde, hilft – ebenso wie die Nähe zur TSG oder La Carrera.

Das Verhältnis (das auch bei den Helfern am Duathlon-Day erkennbar ist) ist so gut, dass der TV mit der TSG eine Startgemeinschaft in der Bayernliga gebildet hat, mit La Carrera würde er gerne, dem stehen aber die Statuten des Verbandes entgegen. „Die Wettkampfperspektive, die Vorbilder sind wichtig für die Jugendlichen“, sagt Matheisl. Dazu zählt auch, dass der TV mit dem Duathlon-Day einen eigenen Wettbewerb auf die Beine stellt und dafür im Trainingslager zuvor die Grundlagen legt. Für viele

ist es der erste große Wettkampf im Kalender, gleich mit Bezirks- oder Landesmeisterschaft verbunden. Entsprechend groß ist die Motivation.

## „Ein super Rennen“

Im Wettkampf der Jugend A und der Junioren (3 km/20 km /1,5 km) feiert Patrick Kilian (42:47) den Sieg bei der U23 und einen „super Wettkampf“. Im vergangenen Jahr war er an gleicher Stelle nach der Disqualifikation gefrustet, jetzt spielt er seine gute Laufform aus, die er sich im Winter antrainiert hat. „Es lief wirklich alles rund“, sagt der bayerische Meister.

Nun will er die Kilometer auf dem Rad sammeln, damit er fit ist für die Regionalliga. Hier liegt mit La Carrera der Fokus, die Hoffnung ist, trotz des Berufes möglichst viele Rennen

machen zu können. Bayerischer Meisterin wird Christine Schäll (TV Hilpoltstein, 1:00:27).

Co-Carrera Tim Frisch (42:52) hat etwas Pech, er verpasst im Schlusspurt der Junioren ganz knapp Silber und finisht als Dritter. Frisch nimmt es locker. „Es hat Spaß gemacht.“ Florian Macher (TV Hilpoltstein, 45:06) läuft als Sechster der Junioren ein. Das Wettkampftempo war insgesamt enorm, vor allem zu Beginn war es ihm zu schnell. Das Feld ziehen zu lassen und dann aufzurollen, kostet aber ebenfalls viel Kraft. So ist sein Duathlon-Day nicht ganz optimal, aber durchaus in Ordnung: Ein guter Auftakt für die Landesliga.

① Ergebnisse unter [www.sas-online.net/resultportal/index.php?eID=462](http://www.sas-online.net/resultportal/index.php?eID=462)